

Blitz schlägt in Ulmer Münster ein: Technische Schäden nach Unwetter!

Ein Blitzschlag traf am 2. Juni 2025 das Ulmer Münster, verursachte technische Schäden und führte zur Absage von Veranstaltungen.



Ulm, Deutschland - Am Samstagabend wurde das Ulmer Münster von einem Blitz getroffen, was technische Schäden zur Folge hatte. Während des Unwetters, geprägt von stürmischem Wetter, heftigem Regen und Gewittern, mussten zahlreiche OpenAir-Veranstaltungen des Deutschen Musikfestes abgesagt werden. Viele Besucher suchten in nahegelegenen Cafés und Restaurants Schutz vor dem Unwetter. Gastronomin Dubravka Dragobratovic berichtete von einer großen Menschenmenge, die in ihr Restaurant floh.

Die Feuerwehr war ebenfalls im Einsatz, um umgestürzte Bäume und herabgefallene Äste zu entfernen. Um kurz nach 21 Uhr schlug der Blitz laut und weithin hörbar in den höchsten

Kirchturm der Welt ein, wodurch die Turmbeleuchtung kurzfristig ausfiel. Münsterbaumeisterin Heidi Vormann bestätigte teils massive Schäden, insbesondere an der Elektrik. Die Systeme des Münsters, wie das Besucherdrehkreuz, die Lichtkunst im Münsterturm, sowie die Hauslüftung und ein Rechner in der Münsterbauhütte, wurden aus Sicherheitsgründen automatisch heruntergefahren.

Schäden am Ulmer Münster

Obwohl sichtbare Schäden am Ulmer Münster ausblieben, erlitten die technischen Systeme durch den Blitzschlag erhebliche Beeinträchtigungen. Laut Vormann funktionierte der äußere Blitzschutz jedoch ordnungsgemäß. Nach dem Blitzschlag bildeten sich große Magnetfelder, die dazu führten, dass mehrere technische Systeme kurzfristig nicht einsatzfähig waren. Der Umfang der Schäden wird derzeit noch untersucht, und ein Fachmann wird prüfen, ob der Blitzschutz selbst beschädigt wurde; möglicherweise wird dafür eine Drohne eingesetzt.

Die Bedeutung von Blitzschutzsystemen wird in der Forschung weiterhin untersucht. Laut einer Studie wurde in den letzten zehn Jahren in Westeuropa von über 200 Blitzunfällen berichtet, die 81 Todesopfer und fast 970 Verletzte zur Folge hatten. Meteorologen raten, bei Gewitter Veranstaltungen frühzeitig abubrechen, um einen rechtzeitigen Schutz zu suchen. Der Deutsche Wetterdienst verwendet eine Farbskala für Gewitterwarnungen, wobei viele Warnungen oft nur auf der niedrigsten Stufe (Gelb) ausgegeben werden, was immer wieder nicht ernst genommen wird.

Der Blitzschlag in Ulm erinnert daran, wie wichtig es ist, sich der Gefahren von Gewittern bewusst zu sein. Leichtsinn ist häufig ein Faktor bei Blitzunfällen, und viele Menschen unterschätzen das Risiko, das von Blitzen ausgeht. Es ist ratsam, sich wie der US-Wetterdienst zu verhalten: „When thunder roars, go indoors!“ (Wenn es donnert, geh‘ nach drinnen!).

Details	
Vorfall	Blitzschlag
Ursache	Unwetter
Ort	Ulm, Deutschland
Quellen	• www.swr.de • www.schwaebische.de • www.deutschlandfunk.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net